

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung.....	13
Vorwort.....	14
I. DIE LITURGIE AM MORGEN VOR DEM HINTERGRUND HEUTIGER MENSCHLICHER ERFAHRUNGEN.....	16
1. Die Suche nach einem sinnhaften ICH. Identität und Sinnsuche in der pluralen Gesellschaft .....	16
1.1. Pluralität der Sinnstiftungen – Pluralität als Herausforderung...	16
1.2. Der moderne Mensch auf der Suche nach Sinn und religiöser Identität. ....	17
2. Zeit und Ritual – Die menschliche Ritualität und das Konstitutiv der Zeitlichkeit .....	20
2.1. Ritualität als Umgang mit der Zeit. ....	20
2.2. Zeiterfahrung und Zeitdeutung. Ritualisierung und Rhythmisierung des Morgens .....	22
2.3. Ritualität und die Liturgie am Morgen im Judentum und Christentum .....	24
II. DIE LITURGIE AM MORGEN IM JUDENTUM UND CHRISTENTUM .....	27
3. Nostra Aetate 4: Vergewisserung der christlichen Identität im Angesicht des Judentums. ....	27
3.1. Das Judentum als das Andere im Gegenüber .....	27
3.2. Nostra Aetate 4 – ein radikaler Anfang für einen langwierigen Prozess .....	29
3.3. Bleibende Verwiesenheit der christlichen Identität auf das Judentum. ....	33
3.4. Die Herausforderung einer „Weggenossenschaft“ – von Fort- und Rückschritten .....	42
3.5. Die Bedeutung der Liturgie für den jüdisch-christlichen Dialog .	46
4. Kriterien für eine Vergleichbarkeit von jüdischer und christlicher Liturgie. ....	50
4.1. Gemeinsamkeit von Texten .....	50
4.2. Gemeinsamkeit in der Gebetspraxis: Gottes- und Menschenbild	51
5. Die Spezifika der Liturgie am Morgen im Judentum und Christentum .....	51

5.1. Überblick über die aus der Laudes hinzugezogenen Elemente. . .	52
<i>Das Benedictus</i> . . . . .	52
<i>Die Bitten</i> . . . . .	53
<i>Die Hymnen</i> . . . . .	54
<i>Die Psalmen</i> . . . . .	54
<i>Die Orationen</i> . . . . .	55
5.2. Überblick über die aus der Shacharit hinzugezogenen Elemente	56
<i>Die P'sukei D'Zimrah</i> . . . . .	57
<i>Das Sh'ma und seine es rahmenden Berakhot</i> . . . . .	59
6. Zielsetzung und Methodik dieser Arbeit. . . . .	60
 III. ANALYSE DER ZUGRUNDEGELEGTEN TEXTE . . . . .	 65
7. Analyse der Elemente der Laudes . . . . .	65
7.1. Analyse des Benedictus. . . . .	65
7.1.1. Die Eulogie (Verse 68-75 = Benedictus E). . . . .	65
7.1.2. Die Prophetie (Verse 76-79 = Benedictus P) . . . . .	76
7.2. Überlegungen nach der Analyse des Benedictus. . . . .	82
7.2.1. Das Benedictus – Ein Bekenntnis? . . . . .	83
<i>Bekenntnis – Eine Folge von Kenntnis und Entscheidung</i> . . .	83
<i>Bekenntnis – ein Akt der Verhältnisbestimmung</i> . . . . .	84
<i>Der Zusammenhang von Bekenntnis, Dank und Lobpreis</i> . . .	85
<i>Ein bekenntnishafter Ausdruck der Glaubensüberzeugung</i> . .	86
7.2.2. Ist das Benedictus als Höhepunkt der Laudes anzusehen?	88
7.2.3. Folgerungen für die Frage nach der anthropologischen Dimension der (Tages)Zeit. . . . .	91
7.2.4. Folgerungen für die Identitätsfrage . . . . .	92
7.3. Analyse der Bittformulare . . . . .	94
7.3.1. Aufbau und Struktur: Invitatorium – Intentionen – Responsum – (besondere Anliegen) – Doxologie . . . . .	96
7.3.2. Inhalt und Motivik: Licht, Zeit und Tagwerk. . . . .	99
<i>Das Motiv des Lichtes und die kosmologisch-naturhafte         unveränderbare Gegebenheit des Morgens</i> . . . . .	99
<i>Das Motiv des Tagwerks – die anthropologische Gegebenheit         der Aufgabe und der Tat. Das Tagwerk an diesem Tag</i> . . . . .	103
<i>Das Tagwerk im Konkreten: Gottesdienst – Gebot der Näch-         stenliebe – zwischenmenschliche Umgangsformen</i> . . . . .	104
<i>Das Motiv des Beistandes und das Motiv des Erbarmens –         das kontingenz- und transzendenzgebundene Bedürfnis         der Betenden</i> . . . . .	106
7.3.3. Der Adressat der Bitten . . . . .	108
<i>Christozentrik der Bittformulare?</i> . . . . .	108
<i>Theozentrik im Abschluss der Bitten: Das Vaterunser</i> . . . . .	111

7.4. Das Tagewerk im Blick – Überlegungen nach der Analyse der Bitten .....	112
7.4.1. Die Bitten und die anthropologische Dimension der (Tages)Zeit. ....	112
7.4.2. Bitten und Identität – Die Erfahrung von Kontingenz und Transzendenz .....	116
7.4.3. Die Bitten – ein bekenntnishaftes Moment in der Laudes? <i>Erwachsen aus Lob und Bekenntnis – Das Binom Lob und Bitte</i> .....	118
<i>Die Bitten – ein Akt der Verhältnisbestimmung?</i> .....	120
<i>Gottesdienst und Bekenntnis</i> .....	121
7.5. Exemplarische Analyse weiterer Elemente .....	122
7.5.1. Der Hymnus .....	122
7.5.1.1. „Seht, golden steigt das Licht empor“ (nach Prudenz). ....	122
Der Autor Prudentius (4.-5. Jh.) .....	122
Die zugrundegelegte Textfassung .....	124
Analyse des Hymnus - Die Anrede bzw. der Adressat des Hymnus .....	125
Die naturhafte und naturgegebene Symbolik und ihre Zeichenhaftigkeit .....	126
Der Morgen: Zeitpunkt des Gebets – Zeitpunkt einer besonderen Zeichenhaftigkeit .....	126
Das Motiv des Lichts. ....	128
Das zugrundegelegte Menschenbild – Die anthropologische Dimension. ....	129
Das Motiv des Beistands .....	130
7.5.1.2. „Du Licht des Himmels, großer Gott“ (nach Unbekannt) .....	132
Der Autor (6.-7. Jh.) .....	132
Analyse des Hymnus - Die Anrede bzw. der Adressat des Hymnus .....	132
Das Motiv des Lichts. ....	132
Das Motiv des Beistands .....	135
Die Eschatologische Dimension: Befreiung und Erlösung .....	135
7.5.1.3. „Die Nacht ist vergangen“ (Silja Walter) .....	135
Die Autorin Silja Walter .....	135
Analyse des Hymnus - Das Motiv des Lichts .....	136
Der Adressat bzw. die Anrede .....	137
Die Christozentrik des Hymnus. ....	137
Das vom Gottesbild bzw. der Christozentrik her gedachte Menschenbild. ....	138

7.5.2. Die Psalmen in der Laudes: zwei Exempla . . . . .	139
7.5.2.1. Ps 57 (56). Donnerstag der 1. Woche . . . . .	139
Die Anrede bzw. der Adressat . . . . .	141
Das Motiv der Gnade und des Beistandes . . . . .	142
Das Motiv des Gottesdienstes bzw. der Modus des Lobes . . . . .	143
Die Räumlichkeit des Hymnus in der Dynamik der Bilder . . . . .	145
Das Motiv des Lichtes und der morgendlichen Tageszeit . . . . .	146
7.5.2.2. Ps 84 (83). Montag der 3. Woche . . . . .	147
Die Anrede bzw. der Adressat des Hymnus und die Gottesprädikationen . . . . .	148
Die Modi des Psalms: Lob und Bitte . . . . .	149
Der Tempel und Gottes Eigenschaften . . . . .	150
Die Themen Wallfahrt und Pilgerweg . . . . .	150
Die Sehnsucht des Psalmisten . . . . .	151
7.5.3. Analyse der Orationen . . . . .	152
<i>Die Anrede bzw. der Adressat des Hymnus, Einleitung und Schlussformel</i> . . . . .	153
<i>Das Motiv des Lichtes</i> . . . . .	154
<i>Das Motiv des Tagwerks</i> . . . . .	155
<i>Das Motiv des Beistandes und des Erbarmens</i> . . . . .	155
7.6. Überlegungen nach der exemplarischen Analyse weiterer Elemente der Laudes . . . . .	156
7.6.1. Folgerungen aus der Analyse der exemplarischen Hymnen „Seht, golden steigt das Licht empor“ ( <i>Übertragung nach Prudenz</i> ) . . . . .	156
„Du Licht des Himmels, großer Gott“ ( <i>nach Unbekannt</i> ) . . . . .	157
<i>Silja Walters Hymnus „Die Nacht ist vergangen“</i> . . . . .	158
7.6.2. Folgerungen aus der Analyse der Psalmen . . . . .	160
7.6.3. Folgerungen aus der Analyse der Orationen . . . . .	163
7.6.4. Der Doxologische Abschluss der Elemente der Laudes . . . . .	163
7.6.5. Zusammenfassende Überlegungen und Ausblick . . . . .	166
8. Analyse der Elemente der Shacharit . . . . .	168
8.1. Aufbau und Struktur der Shacharit . . . . .	168
8.2. Einordnung der verwendeten Gebetskommentare . . . . .	169
<i>Hertz, Joseph Herman</i> . . . . .	169
<i>Hirsch, Samson Raphael</i> . . . . .	169
<i>My people's Prayerbook (herausgegeben von Lawrence A. Hoffman)</i> . . . . .	171
<i>The Complete ArtScroll Siddur</i> . . . . .	171

<i>The Koren Siddur with Introduction, Translation and Commentary</i> <i>by Rabbi Jonathan Sacks</i> .....	173
8.3. Analyse der P'sukei D'Zimrah (אַרְמֻז יְקוֹסֶפ) .....	174
8.3.1. Die Eröffnung: Barukh She'amar / בָּרוּךְ שֶׁאָמַר וְהָיָה הָעוֹלָם .....	174
<i>Inhalt: Schöpfung und Erlösung</i> .....	174
<i>Modus des Lobes</i> .....	176
8.3.2. Biblische Einschübe I .....	178
<i>Hodu / הוֹדוּ (1 Chr 16, 8-36a)</i> .....	178
Jubel der Natur – Herrschaft Gottes .....	178
Gedenken und Erfüllung des Bundes – Bestimmung des Menschen .....	179
Modus des Lobes: Universalität (Öffnung für die Völker) – Spezifität (Bundes-Volk) .....	180
<i>Romemu / רוֹמְמוּ</i> .....	182
<i>Psalm 100 / מְזִמּוֹר לְתוֹדָה</i> .....	184
8.3.3. Das Hallel: Die Psalmen 145-150 .....	185
<i>Yehi kewod adonai / יְהִי כְבוֹד יי</i> .....	185
<i>Psalm 145 / אֲשֶׁרִי יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ</i> .....	187
<i>Psalm 146 / הַלְלוּיָהּ הַלְלִי נַפְשִׁי</i> .....	190
<i>Psalm 147 / הַלְלוּיָהּ כִּי טוֹב</i> .....	190
<i>Psalm 148 / הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ אֶת-יי</i> .....	192
<i>Psalm 149 / הַלְלוּיָהּ שִׁירוּ לִי</i> .....	193
<i>Psalm 150 / הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ אֵל בְּקִדְשׁוֹ</i> .....	194
8.3.4. Biblische Einschübe II .....	195
<i>Barukh / בָּרוּךְ יי לְעוֹלָם / Gelobt sei der Ewige in Ewigkeit</i> ...	195
<i>1 Chr 29,10-13 / וַיְבָרֶךְ דָּוִיד</i> .....	196
<i>Neh 9,6-11 / אֲתָהּ הוּא יי לְבַדְּךָ</i> .....	197
<i>Ex 14,30-15,18 / וַיֹּשַׁע יי בַּיּוֹם הַהוּא</i> .....	198
8.3.5. Der Abschluss: Yishtabach / יִשְׁתַּבַּח שְׁמֶךָ לְעַד .....	199
8.4. Analyse der das Sh'ma umgebenden Berakhot .....	201
8.4.1. Erste Berakha: Yotser / יוֹצֵר (Schöpfung) .....	201
<i>Die Grobstruktur</i> .....	201
<i>Inhalt und Motivik: Licht, Schöpfung, Morgen als</i> <i>Neubeginn</i> .....	202
<i>Die Gottesprädikationen – die „Rolle Gottes“</i> .....	206
<i>Der Modus des Lobes</i> .....	208
<i>Der Modus der Bitte</i> .....	211
8.4.2. Zweite Berakha: Birkat Hatorah / בִּרְכַת הַתּוֹרָה / (Offenbarung) .....	212
<i>Inhalt und Motivik: Offenbarung, Erwählung, Liebe</i> .....	212
<i>Die Gottesprädikationen – Das Verhältnis von Gott und</i> <i>Mensch</i> .....	215

<i>Die Modi der Zweiten Berakha</i> .....	216
8.4.3. Dritte Berakha: G'ullah / ג'וללה (Erlösung) .....	217
<i>Die Grobstruktur.</i> .....	217
<i>Inhalt und Motivik: Erlösung im Exodus und Kontinuität</i> ...	218
Erlösung und Exodus .....	218
Kontinuität in Gegenwart und Zukunft .....	219
Die Gottesprädikationen. ....	220
<i>Der Modus der Dritten Berakha - Modus des Lobes</i> .....	221
Der Modus der Bitte .....	222
8.5. Überlegungen nach der Analyse der relevanten Passagen der Shacharit .....	223
8.5.1. Überlegungen nach der Analyse der P'sukei D'Zimrah ....	223
8.5.1.1. Die P'sukei D'Zimrah – ein Bekenntnis? .....	224
Dank und Lobpreis als bekenntnishaftes Moment –	
Der Modus des Lobes als Modus des Bekenkens ..	224
Das Hallel: Exponierter Lobpreis innerhalb der	
Lobgesänge .....	225
Das Bekenntnis als Folge von Kenntnis und	
Entscheidung .....	228
Die P'sukei D'Zimrah als Ausdruck einer	
bekenntnishafter Glaubensüberzeugung .....	228
8.5.1.2. Folgerungen für die Fragen nach der anthropolo-	
gischen Dimension der Zeit .....	229
Die Schöpfungstheologische Motivik und der	
Zeitpunkt des Morgens .....	229
Der Morgen als Zeitpunkt der Erinnerung des	
Exodus. ....	230
8.5.1.3. Folgerungen für die Fragen nach der Identität ....	231
8.5.1.4. Bibelzitate als Gebet .....	232
8.5.2. Überlegungen nach der Analyse der drei das Sh'ma	
umgebenden Berakhot .....	236
8.5.2.1. Das Sh'ma – Ein Bekenntnishaftes Moment? ....	236
Die Funktion der drei Berakhot: Rahmung des	
Jüdischen Bekenntnisses Sh'ma. ....	236
Die Trias: Ein Bekenntnishafter Ausdruck der	
Glaubensüberzeugung .....	237
Bekenntnis als Folge von Kenntnis und	
Entscheidung .....	239
Dank und Lobpreis .....	239
Der Akt der Verhältnisbestimmung: die Berakha. .	242
8.5.2.2. Folgerungen für die Frage nach der	
anthropologischen Dimension der Zeit .....	243

8.5.2.3. Folgerungen für die Identitätsfrage .....	244
8.5.3. Zusammenfassende Überlegungen und Ausblick .....	244
IV. DIALOGISCHE KONFRONTATION .....	247
9. Jüdische und christliche Identität durch die Verwiesenheit auf Gott den Einen und Einzigen im Gebet .....	247
9.1. Identität durch Anamnese .....	247
9.1.1. Anamnese – Vergewisserung der Identität .....	247
9.1.2. Vergewisserung des Stiftungsereignisses – Die soteriologische Frage nach Heil und Erlösung .....	248
9.1.3. Anamnese – Vergewisserung in Zeit und Raum .....	250
9.2. Identität durch Beziehung zum transzendenten Gott – Die Frage nach der Gemeinsamkeit im theozentrischen Beten ..	252
9.2.1. Die Beziehung zu Gott als Kontaktaufnahme im Gebet ...	252
9.2.2. Theozentrischen und Christozentrisches Beten .....	253
9.2.3. Beten zum Einen und Einzigen Gott .....	254
10. Die Bedeutung der Liturgie am Morgen für die jüdische und christliche Identität .....	255
10.1. Liturgie am Morgen – Das Gebet und seine Gebetszeit .....	255
10.2. Zeit und Gebet – Geschöpflichkeit und Identität .....	256
11. Ausblick – Ein kultureller Beitrag zu einem gelungenen Tagesbeginn	258
11.1. Das Morgenritual als anthropologische Grundkonstante in allen Religionen .....	258
11.2. Der spezifische Beitrag von Judentum und Christentum: Liturgie am Morgen als kairologische Zeit – Ein Ausdruck qualifizierter Zeit mit Gott .....	260
11.3 Die Morgenliturgie als Beitrag zu einer Kultur des Tagesbeginns und des Menschseins .....	261
LITERATURVERZEICHNIS .....	264
PERSONENVERZEICHNIS .....	279
ANHANG .....	282